

Tesla-Gigafactory in Grünheide (Mark)

Uli Kohlmann

Sa, 14.12.2019 20:13

An: Uli Kohlmann <koul41@hotmail.com>

Von: @LfU.Brandenburg.de

Gesendet: Dienstag, 10. Dezember 2019 11:34

An: 'Uli Kohlmann' <koul41@hotmail.com>

Cc: @LfU.Brandenburg.de;@MLUK.Brandenburg.de; 'info@nabu-fuerstenwalde.de

Betreff: AW: Tesla-Gigafactory in Grünheide (Mark)

Sehr geehrter Herr Kohlmann,

ich beantworte Ihre Fragen wie folgt:

Zu 1.

Ein Genehmigungsverfahren setzt einen Antrag voraus. Eine öffentliche Bekanntmachung erfolgt, sobald die für die Auslegung notwendigen Unterlagen geeignet sind, das Vorhaben der Öffentlichkeit vorzustellen.

Zu 2.

Die Auslegung erfolgt zum einen im Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost in Frankfurt (Oder). Zudem werden die Antragsunterlagen zur Einsicht im Landkreis Oder-Spree in Beeskow, in der Gemeinde Grünheide (Mark), in der Stadt Erkner und im Amt Spreenhagen ausgelegt.

Zu 3.

Auf Grundlage des Scoping-Termins wurde der Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung festgelegt. Schwerpunkt der Festlegung bilden Art, Inhalt, Umfang und Detailtiefe der Angaben, die der Träger des UVP-pflichtigen Vorhabens voraussichtlich in die nach den §§ 3 bis 4e der 9. BImSchV vorzulegenden Unterlagen aufnehmen muss.

Zu 4.

Für das Schutzgut Mensch sind nach dem jetzigen Planungsstand folgende Gutachten/Angaben zu den Umweltauswirkungen der Anlage beizubringen:

- Immissionsprognose für zu erwartenden relevanten luftverunreinigenden Stoffe
- Geräuschemissionsprognose
- ggf. Geruchsimmissionsprognose

Zu 5.

Gesonderte Gutachten zum Schienenverkehr/Straßenverkehr sind derzeit nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

XXXXX

Referat: T 13, Genehmigungsverfahrensstelle Ost
Landesamt für Umwelt (LfU)
Postanschrift: Landesamt für Umwelt, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam
Besucheranschrift: Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)

Von: Uli Kohlmann <koul41@hotmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 5. Dezember 2019 09:54
An: LfU, T13 <T13@LfU.Brandenburg.de>
Betreff: Tesla-Gigafactory in Grünheide (Mark)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich wende mich als Gemeindevertreter der Gemeinde Grünheide (Mark) an Sie und habe an öffentlichen Veranstaltungen am 14.11.2019 (Hauptausschuss der GMV) und am 04.12.2019 (Kreistag) teilgenommen, in denen Einwohnerfragestunden mit Beteiligung des Wirtschaftsministers, Herrn Prof. Steinbach, zu o.g. Investitionsvorhaben stattfanden. Nach den letzten Aussagen des Herrn Ministers wird es ein Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren nach BlmschG durchgeführt.
Mir liegen dazu keine weiteren Informationen vor, so dass ich mich an Sie wende, mit der Bitte folgende Fragen zu beantworten.

1. Wann erfolgt die öffentliche Bekanntmachung nach §10 BlschG?
2. Wo werden die Antragsunterlagen öffentlich ausgelegt?
3. Gibt es einen Untersuchungsrahmen und was ist dort genau festgelegt?
4. Sollen dort gutachterliche Aussagen zum Schutzgut Mensch enthalten sein? Wenn Ja, zu welchen Sachgebieten?
5. Sollen dort Gutachten zum Schienenverkehr/Straßenverkehr für die Bau- und Betriebsphase enthalten sein?

Falls Sie nicht mit dem Verfahren befasst sein sollten, bitte ich um Weiterleitung meiner Anfrage und um kurze Mitteilung darüber.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Kohlmann